



Mit 400.000 begeisterten Teilhabern sind wir die stärkste und warmherzigste Kooperation des Landes. Gemeinsam kommen wir weiter, erleben wir mehr und investieren wir besser: in erfolgreiche Initiativen, die Gutes bewirken und Menschen verbinden, in Projekte, die uns allen etwas einbringen.

**Gemeinsam haben wir's gut.**



**ALLE  
FÜR  
ALLE**

**Gemeinnützige Dienstleistung, die inspiriert,  
motiviert und aktiviert.**

Die Cera glaubt an die Kraft der Zusammenarbeit. Das ist unser Motor, Mittel und Zweck. Gemeinsam mit unseren 400.000 Teilhabern und hunderten von Partnerorganisationen setzen wir die Kraft unserer großen Mitgliederzahl und unseres Engagements dafür ein, eine Gesellschaft zu schaffen, die jetzt und in Zukunft Wohlstand und Gemeinwohl fördert. **Unsere gemeinnützige Arbeit inspiriert, motiviert und aktiviert Teilhaber, Partner und die breite Bevölkerung. Denn gemeinsam schaffen wir das, wofür wir allein zu klein sind.**

## **UNSERE VISION: ALLE FÜR ALLE**

### **Wir glauben an die Kraft der Zusammenarbeit.**

Als eine gemeinsame Front stehen Cera-Teilhaber hinter Genossenschaften und Projekten, die gesellschaftlich relevant sind und sich für eine Gesellschaft engagieren, in der jeder sein Bestes geben kann. Gemeinsam schaffen wir Verbindung, Schlagkraft und Veränderung. Hin zu einer nachhaltigen, solidarischen und starken Gesellschaft, von der letztlich alle profitieren. **Denn das Gemeinwohl ist der Motor des Wohlstands.**

Jeder verdient Respekt. Jeder muss Zugang zu Grundrechten haben. Jeder kann einen Beitrag zur Gesellschaft leisten. Auch wer durch physische oder psychische Herausforderungen, Armut oder Einsamkeit an Grenzen stößt. Auch ihnen möchten wir mit unseren zahllosen Partnern und Teilhabern Gehör verschaffen. **Gemeinsam sind wir lauter, größer und stärker.**



Gemeinsam können wir eine Gesellschaft schaffen, in der **Solidarität, Gleichheit und Zusammenarbeit** dauerhaft ihren Platz finden.

Gemeinsam setzen wir Menschen und Organisationen in Bewegung, um gesellschaftliche Herausforderungen zu meistern und drei Ambitionen zu stemmen:

1. Eine solidarische und respektvolle Gesellschaft ohne Grenzen
2. Warme und fürsorgliche Nachbarschaften für alle
3. Starke und breit getragene Genossenschaften



**Diese Ambitionen sind in sieben konkrete Programme umgesetzt**, die jeweils einen anderen Aspekt der Ziele auf eigene Weise und mit eigenen Mitteln angehen. Im Rahmen der Programme und zusammen mit den Teilhabern organisiert, begleitet und fördert die Cera Genossenschaften und Projekte mit sozialer Wirkung, vorzugsweise auch mit einem Schwerpunkt auf soziale Inklusion und Zusammenarbeit zwischen Zielgruppen, Generationen und Organisationen.

**Zusammenarbeit. Nachhaltige Veränderung. Wirkung. Danach streben wir.**





AMBITION

1

## Eine solidarische und respektvolle gesellschaft ohne grenzen

Vielfalt ist eine Bereicherung. Jeder hat Talente und Erfahrungen, die für die Gesellschaft wertvoll sind. Aufgrund von sozialer Isolation, Vorurteilen oder ungleichem Zugang zu Grundrechten wie Bildung, menschenwürdigem Einkommen, Gesundheitsversorgung oder sozialer und kultureller Teilhabe werden diese Kompetenzen in einigen Gruppen jedoch noch zu wenig genutzt.

Wir wollen diese Hindernisse beseitigen und auf eine Gesellschaft hinarbeiten, an der jeder vollwertig und gleichberechtigt teilnehmen kann. Eine Gesellschaft, die allen die besten Chancen auf maximale **Selbstentfaltung** gibt. Eine zugängliche Gesellschaft mit Grundrechten für alle liegt im Interesse aller. Denn früher oder später erfahren wir alle - wir selbst oder uns nahestehende Menschen - die ein oder andere Form der Ausgrenzung. .





EINE  
SOLIDARISCHE  
UND  
RESPEKTVOLLE  
GESELLSCHAFT  
OHNE  
GRENZEN

## Programm 1:

# Bildung und Sensibilisierung für Solidarität und gesellschaftliche (Un-)Gleichheit

Vorurteile halten sich hartnäckig und sind außerdem oft unsichtbar und unbewusst. Ein erster Schritt zur strukturellen und langfristigen Bekämpfung von sozialer Ausgrenzung und Ungleichheit besteht darin, die zugrunde liegenden Mechanismen klar und sichtbar zu machen und die eigene - häufig eingefärbte - Sichtweise zu korrigieren.

Mit unseren Projekten möchten wir **Stigmata durchbrechen und einen Beitrag leisten zu einer positiven und respektvollen Haltung** gegenüber Menschen in Armut, Jugendlichen mit Erfahrung in der Jugendhilfe, Menschen mit geistigen Herausforderungen, gefährdeten älteren Menschen oder Menschen mit sichtbaren und unsichtbaren Einschränkungen.

### Das tun wir durch:

- Sensibilisierung, Bildung und politische Beratung für politische Entscheidungsträger und Praktiker, Organisationen, Behörden und Dienststellen.
- Förderung der Begegnung und des sozialen Mixes bei Teilhabern und der breiten Gesellschaft.
- Mitarbeit an einem positiven und auf breiter Basis getragenen Image von Menschen in gefährdeten Lagen.
- Wissensaufbau und Austausch von Fachwissen, Überlegungen, Forschung, Schaffung von Akzeptanz, Vernetzung, gegenseitigem Austausch und politischer Unterstützung.

## Programm 2:

# Chancengleichheit für alle: aktive, vollwertige und gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft

Jeder hat das Recht auf gleichberechtigte und vollwertige Teilhabe an der Gesellschaft. Auf ein glückliches und erfülltes Leben. Auf Freundschaft, Gesellschaft und Empathie. Auf Teilnahme an Bildung, Kultur, Gesundheitsfürsorge und anderen gesellschaftlichen Leistungen.

**Wir wollen benachteiligte Gruppen und Menschen in gefährdeten Lagen aktiv in die Gesellschaft einbinden und mögliche Hindernisse aus dem Weg räumen.**

### Das tun wir durch:

- Einsatz für Projekte, die Menschen mit sichtbaren oder unsichtbaren Einschränkungen dazu anregen, sich vollwertig und unabhängig an allen Aspekten der Gesellschaft zu beteiligen und dabei gleichberechtigte individuelle Wahlmöglichkeiten zu erhalten.
- Investition in die Bekämpfung von Armut. Um die Abwärtsspirale der Generationenarmut zu durchbrechen, aber auch, um zu verhindern, dass „neue Armut“ (durch Konkurs, Scheidung, Krankheit, Fluchthintergrund ...) zu struktureller Armut wird.

- Unterstützung von Projekten, die sich für einen gleichberechtigten Zugang zu Grundrechten für benachteiligte Kinder und Jugendliche einsetzen und diese aktiv einbeziehen. Der Zugang zu solider Bildung, Gesundheitsversorgung, Wohnraum und die Teilnahme an Kultur- und Freizeitaktivitäten sind nämlich das Sprungbrett, um aus dem Teufelskreis der Armut auszubrechen.
- Einsatz für Projekte zum Thema der Vereinsamung älterer Menschen durch Krankheit, Armut, den Verlust eines Partners... Eine komplexe, weil häufig unsichtbare Problematik, die wir sichtbar machen wollen, indem wir uns gemeinsam mit Entscheidungsträgern, Organisationen und Helfern aktiv auf die Suche nach schwer erreichbaren älteren Menschen begeben. Einsame ältere Menschen möchten wir wieder in die Gesellschaft integrieren und dazu anregen, sich Gehör zu verschaffen und eine aktive Rolle zu übernehmen.

Die Cera verleiht der sozialen Inklusion eine zusätzliche Dimension, indem sie Projekte fördert, die Menschen aus **unterschiedlichen Kulturkreisen, Generationen und Hintergründen** zusammenbringen.

**EINE  
SOLIDARISCHE  
UND  
RESPEKTVOLLE  
GESELLSCHAFT  
OHNE  
GRENZEN**





EINE  
SOLIDARISCHE  
UND  
RESPEKTVOLLE  
GESELLSCHAFT  
OHNE  
GRENZEN

### Programm 3:

## Gemeinsame Mikrofinanzierung und Mikroversicherung im Süden

Wir leben nicht isoliert und fühlen uns mit der Welt verbunden. Auch im Süden möchte die Cera die Kraft der Menschen und die Kraft der Zusammenarbeit nutzen, um die Lebensqualität strukturell zu verbessern. Lokale Unternehmer in armen Regionen Afrikas, Lateinamerikas und Asiens erhalten oft nur begrenzten Zugang zu Finanzmitteln oder Dienstleistungen und erfahren dadurch Hemmnisse bei der Entwicklung wirtschaftlicher Aktivitäten und bei der Verbesserung der Lebensqualität.

Wir sind überzeugt, dass die lokale Wirtschaft, die von starken örtlichen Gemeinschaften betrieben wird, als Schlüssel zur lokalen Entwicklung bedeutsam ist. Die Cera will zur Entwicklung lokaler genossenschaftlicher Finanzdienstleistungen beitragen.

### Das tun wir durch:

- Die Betreuung maßgeschneiderter Finanzdienstleistungen für ländliche Unternehmer und Landwirte und die Vermittlung eines besseren Verständnisses der Arbeitsgrundsätze und -bedingungen.
- Ergänzung der Verwaltung und des Managements genossenschaftlich organisierter Mikrofinanzinstitute um bank- und versicherungstechnisches Know-how. Denn starke MFI unterstützen ihrerseits lokale Unternehmer und Landwirte und stärken so die Wirtschaft vor Ort.
- Die Verbreitung von Wissen und Erkenntnissen zu diesem Thema im eigenen Land und den Aufbau einer stärkeren Verbundenheit mit den Menschen





A group of diverse young people, including a boy with glasses in the foreground and several girls behind him, are looking at something together. The image is a close-up, focusing on their faces and expressions. The background is slightly blurred, suggesting an outdoor or public setting.

AMBITION

2

## Warme und fürsorgliche Nachbarschaften für alle

Wir möchten aus Straßen wieder Nachbarschaften machen und aus Einwohnern wieder Nachbarn, die sich beim Namen kennen und einander unterstützen. Wir wollen beim Aufbau von Nachbarschaften helfen, die zusammenhalten und auf die Menschen achten, die es schwierig haben. Starke Gemeinschaften als Motor einer starken Gesellschaft mit maximalen Chancen für alle schaffen.

**Durch Begegnung und Vernetzung von Menschen positive Veränderungen in Dörfern und Nachbarschaften herbeiführen: So macht die Cera vor Ort einen Unterschied.**



WARME UND  
FÜRSORGLICHE  
NACHBAR-  
SCHAFTEN  
FÜR ALLE

## Programm 4:

# Unterstützung des Aufbaus von starken Dörfern, Nachbarschaften und Vierteln mit fürsorglichen Nachbarn

Starke Dörfer und Stadtviertel können lokalen Herausforderungen auf den Gebieten Verkehrssicherheit, Mobilität, Umwelt, Gesundheit, Grünanlagen im öffentlichen Raum, kulturelle Vielfalt, Hofläden und Unternehmen mit Direktverkauf, lokale Kreisläufe, Vereinsamung ... die Stirn bieten. **Gemeinsam mit den Teilhabern strebt die Cera danach, die Nachbarschaften zu einem Zuhause für alle und zu einer stimulierenden Umgebung mit den gleichen größtmöglichen Chancen für alle Einwohner zu machen.**

### Das tun wir, indem wir:

→ Gesellschafter, örtliche Vereine und ehrenamtliche Helfer ermutigen, Projekte und Initiativen zu entwickeln, durch die die gesamte Nachbarschaft besser wird. Hierfür zählen wir auf die Kraft der lokalen Gemeinschaft.

- Schutzbedürftigen Gruppen besondere Aufmerksamkeit schenken und dabei auch den jeweiligen geografischen Kontext berücksichtigen:
  - In ländlich geprägten Gebieten sind Armut und Einsamkeit weniger sichtbar und vergreist die Bevölkerung, während immer weniger Einrichtungen vorhanden sind. Auch Mobilität und zugängliche Dienstleistungen müssen stärker berücksichtigt werden.
  - In eher städtischen, bevölkerungsreicheren und anfälligeren Stadtvierteln liegt der Schwerpunkt stärker auf Familien in Armut, mit besonderem Augenmerk für Kinder und Jugendliche in gefährdeten Lagen.
- An konkreten und zugänglichen Lösungen mitwirken und gute lokale Praktiken bekannt machen, vergrößern und verbreiten, wobei die Förderung der Zusammenarbeit zwischen verschiedenen sozialen Gruppen unerlässlich ist.



## Starke und breit getragene genossenschaften

Die Cera glaubt stark an den gesellschaftlichen Mehrwert jeder Art von Kooperation, in jedem Sektor. Ob es sich um eine Bürgerinitiative handelt, um Unternehmer, die sich zusammenschließen, oder Mitarbeiter, die bewusst auf eine andere Weise arbeiten möchten. Wir sind davon überzeugt, dass das Genossenschaftsmodell eine starke und flexible Antwort auf aktuelle wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen bietet.

Deshalb spielt die Cera eine Vorreiterrolle, wenn es darum geht, Genossenschaften in Belgien und im Süden vermehrt ins Rampenlicht zu rücken. Wir arbeiten an einer nachhaltigen und kooperativen Gesellschaft, ausgehend von den Grundsätzen der Selbsthilfe, Eigenverantwortung und Selbstverwaltung. Wir schaffen hierfür auch eine breite Unterstützung und begleiten, coachen und unterstützen potenzielle, neu gegründete und etablierte Genossenschaften. So helfen wir ihnen, solide Akteure in einer starken, lokal verankerten Wirtschaft zu werden.



STARKE UND  
BREIT  
GETRAGENE  
GENOSSEN-  
SCHAFTEN

## Programm 5:

# Genossenschaften als Mittel der sozialen und wirtschaftlichen Innovation

Wo anderen Initiativen durch Probleme der klassischen Finanzierung oder Organisationsformen an Grenzen stoßen, kann genossenschaftliches Unternehmertum Türen öffnen. Dieses Unternehmensmodell bietet eine **innovative Lösung für aktuelle Herausforderungen** in verschiedenen Branchen und trägt zur gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit bei. Es ist ein wichtiges Modell für Menschen, gemeinsame Herausforderungen zu bewältigen oder bewusster und sozialer unternehmerisch tätig zu werden.

Genossenschaften sind lokal verankerte Unternehmen von Miteigentümern, die sich an Risiko und Ergebnis beteiligen. Darüber hinaus bleiben Genossenschaften im Durchschnitt länger bestehen als nichtgenossenschaftliche Unternehmen. In einer Genossenschaft vereinigen sich Personen, die einen gemeinsamen Bedarf durch ein gemeinsam betriebenes Unternehmen decken möchten. Wer sich vereinigt, bestimmt daher auch in hohem Maße den Zweck dieses Unternehmens.

Es gibt beispielsweise Selbstständige und KMU, die sich in **Unternehmergenossenschaften** zusammenschließen, um mit den Skaleneffekten und Synergievorteilen großer Marktakteure und Plattformen zu konkurrieren oder gemeinsam große Projekte anzustoßen. In **Arbeitergenossenschaften** sind die Arbeiter die Aktionäre. Dabei kommen drei Motivationen zum Tragen: eine ganz zu Beginn getroffene bewusste Entscheidung der Mitarbeiter für das Miteigentum. Oder eine spätere Entscheidung als alternative Option bei einer Betriebsübertragung.

Oder drittens: Selbstständige, die ihre gesamte Aktivität in einer Genossenschaft zusammenbringen, gemeinsam mit Kollegen. Verbraucher, die eine bestimmte Ware oder Dienstleistung nicht auf dem Markt finden, oder glauben, sie könne günstiger/hochwertiger sein, vereinigen sich in **Bürger- oder Verbrauchergenossenschaften**. So arbeiten sie beispielsweise an qualitativ hochwertigerem Wohnen, besseren Versorgungsleistungen, nachhaltiger Energieproduktion und -verteilung, lokaler Produktion und Direktvermarktung. In einer **Multi-Stakeholder-Genossenschaft** werden mindestens zwei verschiedene Gruppen von Stakeholdern Miteigentümer eines Unternehmens: Arbeiter, Lieferanten, Kunden oder Bürger. Sie überwinden ihre Interessenkonflikte.

Die Cera will dabei helfen, innovative, gesellschaftlich relevante Unternehmen auf der Grundlage des genossenschaftlichen Unternehmensmodells zu gründen und zu begleiten.

## Dat doen we door:

- Studien erarbeiten und Wissen austauschen, mit Fällen aus dem In- und Ausland als Good Practices und als Inspiration bei der Suche nach neuen Modellen und neuen Erkenntnissen.
- Menschen, Organisationen und Entscheidungsträger in einem Netzwerk zusammenbringen.
- Aktiv coachen, beraten, begleiten und betreuen.

STARKE UND  
BREIT  
GETRAGENE  
GENOSSEN-  
SCHAFTEN

## Programm 6:

# Information, Beratung und Begleitung potenzieller oder bestehender kooperativer Projekte

Genossenschaftsunternehmen ist ein spezielles, einzigartiges und wertvolles Unternehmensmodell und eine Alternative zu den bekannten und vertrauten Wirtschaftsmodellen und Paradigmen. Dies führt jedoch auch zu vielen spezifischen Fragen, Risiken und Herausforderungen - je nach Lebensphase der Genossenschaft - sowohl bei potenziellen Firmengründern als auch bei wachsenden und etablierten Genossenschaften. Fragen können sich auf das Modell und Design der Genossenschaft, rechtliche und finanzielle Fragestellungen, Governance, Mitgliederbeteiligung oder Strategie beziehen.

**Die Cera beantwortet diese Fragen und begleitet Genossenschaftsunternehmen bei ihrem Wachstum zu starken Akteuren in einer lokal verankerten Wirtschaft.**

## Das tun wir durch:

- Organisation von Schulungen und Ausbildungsmaßnahmen.
- Coaching und Beratung, aktive Betreuung und Begleitung auf dem Weg.
- Ausbau **starker Partnerschaften mit anderen Stakeholdern**.
- Gründung einer **Gemeinschaft von Genossenschaften**, um Wissen und Forschung weiterverbreiten und -entwickeln zu können.





## Programm 7:

# Den Mehrwert und die Auswirkungen kooperativer Unternehmen in der Öffentlichkeit bekanntmachen

Genossenschaften bieten dort eine Antwort, wo der Markt versagt, und sind ein wichtiger Schlüssel in lokal verankerten Unternehmen, alternativer Unternehmensorganisation, geteiltem Wohlstand, geringeren sozioökonomischen Risiken, einer höheren Überlebensrate, stabilerer Beschäftigung ...

Die Cera trägt selbst auch zu einer nachhaltigen kooperativen Gesellschaft bei. Indem **wir die Auswirkung und den Mehrwerts des genossenschaftlichen Modells** aufzeigen. **Indem wir Genossenschaften als vollwertige und auf breiter Basis getragene Unternehmensform bewerben** gegenüber Teilhabern und der breiten Öffentlichkeit, unter besonderer Berücksichtigung von Jugendlichen.

### Das tun wir, indem wir:

- Forschung und Bildung fördern.
- Mit der Zivilgesellschaft und der Wirtschaft sowie mit den Behörden zusammenarbeiten.
- Anreize für Menschen schaffen, selbst als Bürger und Kunde Genossenschaften in Anspruch zu nehmen und bewusst zu konsumieren, zu leben und zu arbeiten.
- Organisationen, Verbände und Menschen mit genossenschaftlichen Modellen vertraut machen.

STARKE UND  
BREIT  
GETRAGENE  
GENOSSEN-  
SCHAFTEN

## UNSERE WERTE

Die Cera und die Teilhaber erzielen eine nachhaltige gesellschaftliche Wirkung in Zusammenarbeit mit vielen Partnern, solidarisch und mit Respekt für alle.

### ZUSAMMENARBEIT

Gemeinsam mit Teilhabern und Partnern fordert die Cera die Gesellschaft auf, ihren Blick zu erweitern. Wir ermutigen die **gegenseitige Befruchtung** zwischen Organisationen, zwischen Sektoren, zwischen Politik, Praxis und Forschung, zwischen nationalen und lokalen Projekten, zwischen den Gemeinschaften, zwischen Norden und Süden. So sind wir ein **Katalysator** für neue Kooperationen, bei denen Synergie und Dialog im Mittelpunkt stehen. Wir streben eine breite Unterstützung für alle unsere Projekte sowie deren nachhaltige Einbettung an.

### SOLIDARITÄT

Die Cera legt den Schwerpunkt auf **geteilte Verantwortung**. Die Herausforderungen, vor denen unsere Gesellschaft heute steht, machen Lösungen erforderlich, an denen jeder beteiligt ist und zu denen jeder beitragen kann. Cera-Teilhaber spielen hierbei eine aktive Rolle. Sozialer Zusammenhalt, Einfühlungsvermögen und Teilhabe sind dabei zentrale Begriffe. Die Cera begrüßt spontane Solidarität, betont Gegenseitigkeit und fördert Emanzipation. Wir fördern die Einbeziehung von Menschen und Freiwilligen in Projekte.

### RESPEKT FÜR ALLE

Cera anerkennt **die Bedeutung jedes Menschen**: als Einzelperson und als Mitglied seines Umfelds und der Gesellschaft. Jeder hat Talente, Kompetenzen und Erfahrungen, die anders sind und daher für die Gesellschaft als Ganzes wertvoll sind. Jeder hat eine wertvolle Stimme. Dabei schenkt die Cera Menschen, die es schwer haben, besondere Aufmerksamkeit. Bei Respekt geht es um die Zuhörbereitschaft, Gleichwertigkeit und Toleranz. Mitsprache und Engagement sind sinnvoll. Ja sogar wesentlich. Jeder muss in der Lage sein, Verantwortung zu übernehmen und seine Kompetenzen voll zu entfalten. Denn Selbstverwirklichung ist der Schlüssel zur Wahrnehmung kollektiver Interessen. Gemeinwohl führt zu Wohlstand.



## UNSERE ARBEITSWEISE

Jedes Cera-Projekt ist ehrgeizig und bezieht und aktiviert die Teilhaberbasis. Jedes Projekt ist ein Prozess des gemeinsamen Schaffens, zusammen mit der/den Zielgruppe(n) und starken Partnern. Gemeinsam erzielen wir gesellschaftlichen Einfluss.

### Wir fordern heraus und formulieren gemeinsam ehrgeizige Ziele

Wir ermutigen Organisationen, Projektideen an uns heranzutragen, die wir gemeinsam weiterentwickeln. Auch die Nutzer (die Zielgruppe) sind am Projekt beteiligt. Wir wollen gemeinsam **Weichen stellen** und setzen uns mit Organisationen zusammen, die bereit sind, aus ihrer Komfortzone auszubrechen. Der Status quo ist dabei nie eine Option.

### Wir verbinden und fördern die Zusammenarbeit

Als **Brückenbauer** ergreift die Cera selbst die Initiative, um Organisationen branchenübergreifend zusammenzubringen und gemeinsame Ziele zu formulieren. Aus diesem Grunde entwickeln wir gemeinsam wegweisende Initiativen. Viele Projekte sind das Ergebnis einer echten Mitgestaltung. Wir bringen verschiedene Welten um eine gemeinsame Herausforderung herum zusammen, um ein ehrgeiziges Projekt auszuarbeiten, das zugleich die Vision der teilnehmenden Organisationen verbreitet und das Fundament für eine nachhaltige Zusammenarbeit legt. Wir fördern Projekte, um selbst Brücken zu bauen – zwischen Menschen mit unterschiedlichen sozioökonomischen oder kulturellen Hintergründen, zwischen Menschen mit und ohne Einschränkung, zwischen verschiedenen Generationen ...

Wir **verbinden** innovative Initiativen mit akademischer Forschung, mit der Kraft von Dachorganisationen und mit öffentlicher Politik. Wir fördern gegenseitige Wechselwirkungen und kombinieren die Stärken der Akteure vor Ort, die Stimme der Nutzer und die Makrostrukturen.

Wir unterstützen gemeinsame Überlegungen und Zusammenarbeit mit anderen Investoren. Wir möchten vermeiden, dass aneinander vorbei gearbeitet wird. Und wenn möglich **bringen wir Mittel für eine größere Wirkung zusammen**. Deshalb beteiligen wir uns aktiv an Netzwerken mit Stiftungen und anderen gesellschaftlichen Investoren (öffentliche Finanzierung usw.) und laden diese ein, ebenfalls in Projekte zu investieren, die wir selbst entwickeln.

### Wir experimentieren

iCera entwickelt **aktionsorientierte Projekte**. Dabei gilt auch für uns: Übung macht den Meister. Zuerst testen wir im Kleinen, was funktioniert und was nicht. Danach nehmen wir Korrekturen vor und weiten das Projekt aus (Upscaling). Wir haben daher eine starke Präferenz für umtriebige Partner, die selbst Vorschläge unterbreiten, schnell handeln können, Evaluierungen wagen und nötigenfalls Korrekturen vornehmen, um wieder aktiv zu werden.

Jede Ausgangsposition ist anders. Darum ist auch jedes Projekt spezifisch und wird **maßgeschneidert** entwickelt. Dabei können wir auf unser bestehendes Know-how aufbauen, lernen aber auch viel von unseren Partnern und unsere Partner von uns; wir lernen viele aus ähnlichen Initiativen und teilen unser Know-how; wir lernen von Nutzern, Kollegen und anderen Mitgliedern unseres breiten Netzwerks.

400.000  
TEILHABER!  
GEMEINSAM SIND  
WIR LAUTER,  
GRÖßER,  
STÄRKER

Als wendige Organisation können wir eine **Krise und akute Bedürfnisse** schnell vorwegnehmen. Maßnahmen und Projekte können bei Bedarf schnell und effizient umgesetzt werden, um in kurzer Zeit maximale Wirkung zu erzielen.

## Wir coachen und begleiten

Unsere Partner sind nie allein. Wir setzen all unser Know-how, unser Netzwerk und unsere externe Erfahrung ein, um das Projektziel zu erreichen. Jeder Weg ist ein Lernprozess: Fehler sind immer möglich, aber wir möchten diese schnell erkennen und korrigieren. Wir arbeiten auch mit Gründern oder neu beginnenden Organisationen zusammen, wenn sie offen für Coaching und Zusammenarbeit sind. Die **Stärkung von Organisationen** ist ein wichtiger Punkt, um unsere gesellschaftlichen Ziele zu erreichen. Das tun wir mit dem eigenen Personalteam, mit Teilhabern und Partnern.

## Wir verankern

Von Anfang an schenken wir der **nachhaltigen Einbettung** große Aufmerksamkeit. Wir investieren nicht in isolierte Pilotprojekte, Experimente oder einmalige Initiativen, bei denen dieser Aspekt nicht in hinreichendem Maße berücksichtigt wird, und wir überlegen in allen Phasen des Projekts aktiv mit, wie Nachhaltigkeit erreicht werden kann. Wir investieren auch in die Ausweitung dessen, was bereits in kleinem Maßstab funktioniert. Nicht jedes Projekt muss innovativ sein. Verankerung kann auf verschiedene Weise erreicht werden: durch Einbettung in bestehende Organisationen, durch den Aufbau neuer Strukturen oder durch eine breite Streuung.

## Wir inspirieren, lassen uns inspirieren und werden gemeinsam tätig

Wir **informieren und inspirieren** unsere Teilhaber zu den Themen, in denen wir aktiv sind, und teilen das Wissen, das wir im Bereich der gemeinnützigen Dienstleistungen aufbauen. Wir geben den Teilhabern Tipps und vermitteln Erkenntnisse, mit denen sie weiterarbeiten können, stimulieren sie, selbst Initiative zu ergreifen, und schaffen Akzeptanz für möglicherweise sensible Themen. Gesellschafter stehen mit beiden Beinen in der Gemeinschaft, wissen, was vor Ort los ist und welche Herausforderungen anstehen. Sie übernehmen eine aktive Rolle in unseren Projekten.

## Wir fördern das genossenschaftliche Unternehmensmodell

Genossenschaftliches Unternehmertum trägt zur sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit bei und kann eine Lösung für gesellschaftliche Probleme und Herausforderungen sein. Die Cera selbst ist als Genossenschaft in einem ähnlichen Kontext entstanden, und wir haben die wichtige Aufgabe, dieses Modell ins Hier und Heute zu übersetzen und besser bekannt zu machen. Wir investieren in die Entwicklung **eigener Expertise und spezifischer Dienstleistungen**, um Genossenschaften in allen Lebensphasen zu unterstützen, und wir erkunden neue Anwendungsmöglichkeiten in allen Bereichen, in denen wir uns engagieren.